

[62339] Vor kurzem erschien:

**Heeresverfassung
und
Maassbefestigung
in
Belgien 1887.**

Mit einer Übersichtskarte und drei Skizzen.
8°. 2 M ord., 1 M 50 s netto.

„Die belgische Unabhängigkeit wird mit Elfaß-Lothringen verteidigt“ sagt der Verfasser. Erst mit Einführung der allgemeinen Wehrpflicht werde Belgien der Pflicht als neutraler Staat vollkommen genügt haben; denn wenn auch Deutschland die belgische Neutralität niemals willkürlich verletzen werde, so dürfe man ebenso aufrichtiges Bestreben, sie zu achten, in Frankreich nicht erwarten. Die Schrift schildert die Bemühungen belgischer Patrioten, die allgemeine Wehrpflicht einzuführen, und insbesondere des Königs und General Brialmonts Verdienste darum. „Seien wir lieber verpreußte Belgier, um nicht eines Tages verpreußte Franzosen oder ganz und gar Preußen zu sein“ hat der letztere den Gegnern der allgemeinen Dienstpflicht entgegengerufen. Insbesondere legt die Schrift die Wichtigkeit der Maassbefestigung dar und prüft eine zukünftige Verteidigung der Raaslinie gegen einen Angriff von Süden.

**Ein
Sommernachtstraum.**

Erzählt

von
einem älteren Infanteristen.

8°. 1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto.

Diese Schrift erörtert die Gefahren der heutigen zerstreuten Gefechtsweise und weist die Vorzüge und Anwendbarkeit einer geschlossenen Ordnung auch im heutigen Gefechte nach.

Beide Bücher stellen wir à cond. zur Verfügung.

Berlin, 3. Dezember 1887.

G. E. Mittler & Sohn.

Auf dem Weihnachtslager

[63240] bitte ich nicht fehlen zu lassen:
Polko, G., Musikalische Märchen. 3 Bände.
(Einzelu verkäuflich.)

Ich führe dieses bei der musikal. Damenwelt allbeliebte Werk nur noch in einem gleichmäßigen, hocheleganten Einband (roter goldgemusterter Schnitt), so daß einzelne Bände stets zusammenpassen. — A cond. nur ein Expl. im Lauf einer Jahresrechnung, doch können verkaufte Bände ohne Verlust des Remissionsrechts bar mit erh. Rabatt nachbezogen werden.

Gauslit, Gd., Vom Musikalisch Schönen.
7. Aufl. Br. 3 M; eleg. Halbfranzband
(nur bar) 4 M 50 s.

Dieses kleine Buch enthält in gut verständlicher Darstellung die Grundanschauungen, von denen der gelehrte und geistreiche Verfasser in seinen zahlreichen kritischen Schriften über Musik ausgeht, und ist daher von bleibender Bedeutung.

Beide vorstehend angezeigten Artikel können auch vom Barfortiment bezogen werden.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[63241] Als

schönste Festgeschenke für Damen
empfehle ich zu weiterer gef. Verwendung:

Blüten und Ranken
von **Anny Wothe.**

12 Novellen mit Original-Illustrationen
von E. Hermann in München.

Prachtband mit Goldschnitt und Farben-
pressung. Preis 4 M 50 s ord., 3 M 40 s fest,
3 M bar.

Die Sprache des Herzens.

Liederalbum für Damen
von **R. Wegener.**

In Prachtband gebunden mit Goldschnitt.

Preis: 2 M 50 s ord., 1 M 85 s fest,
1 M 70 s bar.

Ich bitte Sie, diese recht gediegenen und
aufs eleganteste ausgestatteten Werke vor Weih-
nachten nicht auf Lager fehlen zu lassen; jedoch
kann ich der nur noch geringen Vorräte wegen
nur fest oder bar liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 3. Dezember 1887.

Fr. Vogel's Verlag.

H. Barsdorf, Verlag in Leipzig.

[63242] Im Neudruck vom Jahre 1886 erschien:
**Brandes, G., Hauptströmungen der Lite-
ratur des 19. Jahrhunderts.** 5 Bände.
Uebers. u. eingel. v. Ad. Strodtmann
u. (Bd. 5) v. W. Rudow. 1886. Eleg.
brosch. 12 M bar und 7/6; eleg. in
5 Lwdbdn. 15 M 75 s bar.

Bd. 1. 2. 3. à 2 M 25 s bar.

5 Explr., auch gemischt, 10 M bar.

Bd. 4. 3 M bar.

5 Explr. 13 M 50 s bar.

Bd. 5. 3 M 50 s bar.

5 Explr. 15 M bar.

Eleg. in Ganzleinen geb. à 60 s mehr.

Im Interesse der weitesten Verbreitung
dieses weltbekannten Werkes überlasse ich es
bis auf weiteres dem Ermessen der Herrn
Sortimenter, einen Verkaufspreis anzusetzen.

Militaria.

[63243]

Soeben ist erschienen:

Inhaltspunkte

für die

Kritik taktischer Maßnahmen.

Von

A. Falkner von Sonnenburg,

Hauptmann à la suite des Generalstabes,
Lehrer der Taktik an der k. Kriegs-Akademie.

Preis 3 M ord., in Rechnung 25%,
bar 30% u. 13/12.

Das Buch wird allen Offizieren erwünscht
kommen; für militärische Bibliotheken ist es
unentbehrlich.

Unverlangt versenden wir nichts.

München, November 1887.

G. Franz'sche Verlagshandlung
(J. Roth).

**A. Twietmeyer in Leipzig.
Ansländische Neuigkeiten.**

[63244]

Vienne, La vérité sur la dame aux camélias.
3 1/2 fr.

Valori, Deux rois. 3 1/2 fr.

Cressonnois, Florival & Cie. 3 1/2 fr.

Perret, Soeur Sainte-Agnès. 3 1/2 fr.

Cahu, Les petits potins militaires. 3 1/2 fr.

Brooks, Historic girls. 7 1/2 sh.

Demnächst erscheint:

Daudet, A., Trente ans de Paris. III.
3 1/2 fr.

Französische Neuigkeiten.

[63245]

Rachilde, Madame Adonis. 3 fr. 50 c.

Lemonnier, La comédie des jouets. III. 5 fr.

Delcourt, Le vice à Paris. 3 fr. 50 c.

Revue illustrée: Noël. 3 fr.

Paris-Noël. 3 fr. 50 c.

Malot, Pompon. Nouv. édit. 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

Paris illustré-Noël. 2 fr. 50 c. (15/XII.)

Daudet, Trente ans de Paris. 3 fr. 50 c.
(12/XII.)

Lockroy, Ahmed le boucher. 3 fr. 50 c.

Perret, Soeur Ste.-Agnès. 3 fr. 50 c.

Cahu, Les petits potins militaires. 3 fr. 50 c.

Lionnet, Souvenirs et anecdotes. 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

[63246] Zur thätigsten Verwendung empfehlen
wir Ihnen das vor kurzem bereits in zweiter
Auflage erschienene Werk:

Zwei Ehen.

Roman

von

Alfred Friedmann.

21 Bogen 8°.

Elegante Ausstattung. Geheftet 4 M ord.;
eleg. geb. 5 M 50 s ord.; à cond. und fest
mit 25% Rabatt, bar mit 33 1/3% u. 7/6.

(Einband à 95 s no.)

Georg Ebers schreibt in einem Brief an
den Verfasser:

„Sie haben sich ein keineswegs leicht durch-
zuführendes Problem gestellt und es mit großem
Geschick gelöst; ja der Gedanke, daß eins nicht
mehr so ängstlich auf das andere sieht, weil
sich die Aufmerksamkeit dem dritten, d. i. dem
Kinde zuwendet, welches beide in sich verkörpert,
ist so anmutig als wahr. Aus der Asche des
Egoismus steigt echtes Seelenglück empor.
Jeder Charakter ist berechtigt, glaubhaft und
trefflich durchgeführt bis ans Ende. . . . Ihr
Roman birgt eine seltene Fülle von ausge-
zeichneten, feinen, des Behaltens werten Aus-
sprüchen jeder Art. Ein guter treffender
Gedanke folgt dem andern und Ihre Citate sind
fast alle ausgezeichnet gewählt, durchaus unver-
braucht, ja gewöhnlich den meisten ihrer Leser
sicherlich neu. So haben Sie denn im ganzen
ein vortreffliches Werk geschaffen, zu dem ich
Ihnen nur Glück wünschen kann.“

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtung

Berlin, Dezember 1887.

Rosenbaum & Gart.